

Dieburger
Anzeiger
20.7.2019

Jungfernfahrt auf dem Marktplatz

Comeback für Klassik-Open Air / Flame und MusicalFactory präsentieren „Titanic“

Groß-Umstadt – Das Groß-Umstädter Klassik Open Air ist wieder da. Nach sechs Jahren Abstinenz hat sich mit der Sparkasse Dieburg ein neuer Partner und Förderer gefunden, der gemeinsam mit dem Kulturmanagement der Stadt ein viertägiges, anspruchsvolles Konzertwochenende im Herzen der historischen Altstadt präsentiert.

Vier Musikveranstaltungen wurden in die beliebte Klassik-Reihe gepackt. Oper, Operette und Musical wird im Herzen Groß-Umstadts eine Bühne geboten. Beliebte Werke von Puccini, Lehar, Mozart, Lortzing und weiterer Komponisten stehen am Samstag, 18. August, ab 20 Uhr auf dem Programm. Die Frankfurter Symphoniker

und ein Chor aus der Umgebung Groß-Umstadts präsentieren weitere Glanzstücke klassischer Musik, ein Andrew L. Webber Medley und schwungvolle Melodien von Johann Strauss. Die fünf Solisten Nina Radvan (Sopran), Dalila Djenic (Mezzosopran), Ja-eil Kim (Tenor), Dong-Hyub Hong (Bass) und Thomas Mehnert (Bass) präsentieren Musik aus Oper und Operette. Auch dabei sind der gemischte Chor Eintracht Arheilgen und das Ensemble der Frankfurter Sinfoniker.

Nach fünf erfolgreichen Aufführungen mit rund 2500 Besuchern geht die Musical-Tournee „Titanic“ am Donnerstag, 15. August, um 20 Uhr, und Sonntag, 18. Au-



Dramatisches Finale: Das Chorensemble vertont den Untergang der Titanic.

FOTO: P

gust, um 18 Uhr, auf dem Marktplatz in Groß-Umstadt vor Anker, beim vom Kulturamt der Stadt Groß-Umstadt neu aufgelegten Klassik Open Air 2019.

Auf die Bühne gebracht wird das 1997 geschriebene Broadway-Musical kongenial von den beiden Musicalgruppen Flame (dem jüngsten Chor des AGV „Eintracht“ Münster - in 2018 bekannt geworden mit „Let's Musical“) sowie der MusicalFactory 64853 aus Groß-Umstadt, die in diesem Jahr ihr 20-jähriges Jubiläum feiert.

Bereits Mitte April – genau 107 Jahre nach der historischen Jungfernfahrt der Titanic – freuten sich die mehr als 60 Darsteller, zwölf Kinder des eigens dafür gegründeten Kinderchores (Leitung:

Oliver Zahn) und das 25-köpfige sinfonische Orchester (Dirigent: Ralph Scheiner) über einen fulminanten Auftakt in der dreimal ausverkauften Kulturhalle Rödermark. Das Publikum bedankte sich an allen drei Abenden mit stehenden Ovationen für die bewegenden zweieinhalbstündigen Vorstellungen.

Die historisch überlieferte Geschichte der R.M.S. Titanic, die Tragödie eines für unsinkbar gehaltenen Schiffs, das als technisch hochmoderne Meisterleistung seiner Zeit und vor Luxus strotzend am 10. April 1912 mit mehr als 2200 Personen an Bord in See stach und auf tragische Weise im Nordatlantik mit einem Eisberg kollidierte und sank, wird in der Musicalversion von Maury Yeston und Peter

Stone (Deutsch von Wolfgang Adenberg) plastisch und anschaulich wiedergegeben.

Die eingängige sinfonische Musik für großes Orchester und großen Chor lässt die Zuschauer den Stolz der Erbauer über die unglaublichen Ausmaße des Schiffs, dessen Schnelligkeit und die unbeschwernte Begeisterung von Crew und Passagieren nachempfinden. Besonders dramatisch sind die Szenen des zweiten Akts, wenn die Titanic auf die unausweichliche Katastrophe zusteuert, dem jähren Ende aller Hoffnungen und Träume.

Das Publikum würde in die aufwändige Inszenierung integriert, so Regisseur Axel Staudinger: „Viele der ergreifenden Szenen spielen im Publikumsbereich. Ein ausge-

feiltes, abstraktes Bühnenbildkonzept mit Videoprojektionen werden das Publikum imaginär mit an Bord nehmen. Schauspiel, Choreografie, nahezu originalgetreue Kostüme der ‚White Star Line‘, Maske und eine aufwendige Showtechnik runden das Musicalerlebnis für alle Sinne ab.“

„Ich hegte schon länger den Wunsch dieses wunderbaren Musical in großer Besetzung aufzuführen. Durch die wunderbare Projektkooperation zwischen Musical Factory und Flame, sowie durch das Engagement des Kammermusikensembles Laubenheim konnte dieser Traum nun Wirklichkeit werden“, schwärmt Ralph Scheiner, Titanic-Dirigent und Künstlerischer Leiter der MusicalFactory, der seit einigen Jahren in Klein-Umstadt Wurzeln geschlagen hat.

Neben Scheiner zeichnet sich ein zwölköpfiges Steuerkreis-Team, sowie ein großes Technikteam für die Realisierung der Musical-Produktion, und der Open-Air Version auf dem Marktplatz, verantwortlich. Dankbar ist Scheiner auch für die vielen Sponsoren und Unterstützer, Stiftungen und Förderer, ohne die so ein aufwändiges Musicalprojekt nicht zu realisieren gewesen wäre. zah/p

Tickets für das Klassik Open Air

An vier Abenden gibt es hochwertige Musik auf dem Marktplatz. Während der Freitagabend als geschlossene Veranstaltung des Hauptsponsors angelegt ist, sind am Samstag, 17. August, Musik aus Oper und Operette und am Donnerstag (15.), sowie Sonntag (18.) das Musical „Titanic“ zu erleben. Das Konzert am Samstag beginnt um 20 Uhr. Durch den Abend führt Heinz Günter Heygen, Journalist und Showmaster. Karten zu 14,20 Euro gibt es ab sofort im Vorverkauf im UmStadtBüro, der „Umstädter Bücherkiste“, bei Expert-Zwiener und im Internet sowie an der Abendkasse (15 Euro). Tickets für „Titanic“ gibt es ebenfalls an den Vorverkaufsstellen oder online.

zah/p
» gross-umstadt.de
» musical-titanic.de